

28. II. 1918

268

Rückkehr der Gefangenen.**Täglich 4000 bis 5000.**

Wien, 27. Februar.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Die russische Regierung hat gleichzeitig mit ihrer Erklärung über die Beendigung des Kriegszustandes vom 10. Februar dieses Jahres verfügt, daß sämtliche in Rußland befindlichen Kriegsgefangenen freizulassen sind. Bereits während der Friedensverhandlungen von Brest-Litowsk wurden in Petersburg Besprechungen geführt, um den geregelten Rücktransport der Kriegsgefangenen einzuleiten, doch kamen die Verhandlungen vor allem wegen der in Rußland herrschenden Transportschwierigkeiten zu keinem Abschlusse.

Die Folge davon ist, daß nunmehr unsere Kriegsgefangenen versuchen, auf eigene Faust nach Oesterreich-Ungarn zurückzukehren. Anfänglich passierten auf diese Weise täglich nur wenige hunderte Heimgekehrte unsere Linien, derzeit ist deren Zahl bereits auf 4000 bis 5000 täglich angewachsen. Die meisten treffen bei unserer ostgalizischen Front ein.